

## **Basisinformationen zur Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB)**

### **Warum Stammzellen spenden?**

Jedes Jahr erkranken laut Schätzungen des Robert-Koch-Instituts allein in Deutschland etwa 13.000 Menschen an Leukämie oder einer anderen schwerwiegenden Erkrankung des blutbildenden Systems. In vielen Fällen ist die einzige erfolgversprechende Therapie der Austausch der Blutstammzellen. Eine solche Stammzelltransplantation ermöglicht sozusagen den Austausch des erkrankten Blutsystems gegen ein neues, gesundes.

Für den Großteil der Patienten, die eine Stammzellspende benötigen, gibt es keinen passenden Spender innerhalb der eigenen Familie, für sie wird in einem weltweiten Netzwerk aus Spenderdateien nach dem „genetischen Zwilling“ gesucht. Heutzutage kann so für vier von fünf Patienten ein optimal passender Spender gefunden werden, für viele weitere zumindest ein teilweise passender. Die Vielfalt der relevanten Gewebemerkmale ist immens groß, weshalb jeder fünfte Patient noch immer vergeblich auf einen passenden Spender wartet. Das Ziel der Stiftung AKB ist es, dies zu ändern.

### **Warum müssen Spenderdateien weiter wachsen?**

Um in Zukunft für jeden Patienten den passenden Spender zu finden, ist es nötig, dass sich noch viel mehr Menschen in eine Stammzellspenderdatei wie die Datei der Stiftung AKB aufnehmen lassen. Zudem scheiden altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen jedes Jahr viele Menschen aus der Datei aus. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden.

### **Wer ist und was macht die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern?**

1993 als kleiner Verein gegründet, ist die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern bis heute zur drittgrößten der fast 30 Stammzellspenderdateien Deutschlands angewachsen. In dem bayerischen Spenderpool sind die Daten von nahezu 320.000 potenziellen Stammzellspenderinnen und Stammzellspendern hinterlegt. Insgesamt hat die Stiftung AKB seit ihrem Bestehen bereits fast 4.500 freiwillige Stammzellspenden vermittelt und Patienten so die Chance auf ein gesundes Leben gegeben.

Die Anzahl und Frequenz der Spenden nimmt stetig zu, da die Spender der Stiftung AKB als absolut zuverlässig gelten. Dies liegt unter anderem daran, dass die Voruntersuchung und die Aufklärung sowie die Spende selbst von der **Bayerischen Stammzellbank BSB gGmbH**, einem Tochterunternehmen der Stiftung AKB durchgeführt wird. Spender, die in Gauting Stammzellen spenden, werden von den Ärzten der BSB persönlich und detailliert aufgeklärt.

In den Räumen der Stiftung AKB befindet sich außerdem das **Bayerische Spendersuchzentrum**, das für fast alle bayerischen Transplantationskliniken die Spendersuche durchführt. Zuerst wird immer versucht in Deutschland einen passenden Spender zu finden. Wenn das nicht möglich ist, wird die Suche auf Europa ausgeweitet und schließlich dann weltweit durchgeführt.

Die Aufgaben der Stiftung AKB, der BSB und des Bayerischen Spendersuchzentrums in Kürze:

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Typisierungsaktionen innerhalb Bayerns
- Pflege und Erweiterung des vorhandenen Spenderpools
- Suche nach passenden Stammzellspendern für nahezu alle bayerischen Transplantationskliniken durch das Bayerische Spendersuchzentrum
- individuelle Betreuung der Spender während des gesamten Prozesses der Stammzellspende, inkl. detaillierter Aufklärung und umfassender medizinischer Untersuchung
- Durchführung der Stammzellspenden (Periphere Blutstammzellspende und Knochenmarkspende) vor Ort
- Transport der Stammzellpräparate zu Patienten weltweit
- Kontaktaufbau- und pflege zu Partnern, Sponsoren und Unterstützern
- Ausbau und Verwaltung des Fördervereins Aktion Knochenmarkspende Bayern e.V.
- Öffentlichkeitsarbeit

### **Wie funktioniert eine Stammzellspende?**

80 Prozent der Stammzellspenden sind sogenannte periphere Blutstammzellspenden. Dabei werden die Stammzellen an einem Apherese-Gerät, ähnlich wie bei einer Dialyse, aus dem Blut gefiltert. Die Entnahme dauert nur wenige Stunden. 20 Prozent der Spenden erfolgen durch eine Knochenmarkentnahme. Dabei wird unter Vollnarkose der Beckenkamm punktiert. Das Rückenmark wird bei beiden Varianten nicht angetastet.

### **Wie kann man Stammzellspender werden?**

Vor der Aufnahme in die Stammzellspenderdatei ist eine sogenannte Typisierung notwendig. Zugelassen zur Registrierung in der AKB-Datei werden alle gesunden Menschen zwischen 17 und 45 Jahren. Eine kleine Blutprobe oder ein Abstrich der Mundschleimhaut reichen aus, um in die Datei der Stiftung AKB aufgenommen zu werden. Abgeben kann man diese entweder bei den in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Typisierungsaktionen in ganz Bayern (aktuelle Termine unter [www.akb.de/typisierungsaktionen-in-bayern](http://www.akb.de/typisierungsaktionen-in-bayern)) oder per Post. Dazu kann man sich ganz einfach online registrieren und sich ein sogenanntes Lebensretterset mit den nötigen Utensilien zuschicken lassen. Außerdem hat jeder Blutspender die Möglichkeit, sich bei einem Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes gleichzeitig und ohne Mehraufwand als Stammzellspender zu registrieren.

Einmal in der Spenderdatei aufgenommen, werden die anonymisierten Daten den Suchzentren weltweit zur Verfügung gestellt. Wer bereits in einer anderen Spenderdatei registriert ist, muss sich jedoch nicht erneut typisieren lassen. Die Daten eines Spenders bleiben bis zum 61. Geburtstag im weltweiten Spendernetz verfügbar und werden dann automatisch gelöscht.

### **Warum benötigt die Stiftung AKB auch Geldspenden?**

Für die Registrierung eines neuen potenziellen Stammzellspenders, die die aufwändige molekulargenetische Untersuchung der Gewebemerkmale umfasst, muss die Stiftung AKB 35,00 Euro bezahlen. Da die Aufnahme in die Spenderdatei keinem konkreten Patienten zugeordnet werden kann, werden diese Kosten weder von den Krankenkassen noch vom Staat übernommen und müssen durch Spendengelder gedeckt werden. Mit einer Geldspende an die Stiftung AKB kann jeder, unabhängig vom Alter oder dem gesundheitlichen Zustand, helfen, Leben zu retten.

### **Pressekontakt:**

#### **Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern**

Dr. Cornelia Kellermann  
Aktionsorganisation  
Robert-Koch-Allee 23  
82131 Gauting

Tel.: 089 - 893266-123

[ckellermann@akb.de](mailto:ckellermann@akb.de)

[www.akb.de](http://www.akb.de)

[www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern](https://www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern)